

Die Apostelgeschichte nach Lukas

1. Einleitungsfragen

Einheitlichkeit! Keine Leerstelle nach dem Trenner!

Verfasser: Durch die ersten beiden Verse der Apostelgeschichte wird deutlich, dass es sich hierbei um den zweiten Teil des lukanischen Doppelwerks handelt. Daher wird vom gleichen Verfasser ausgegangen nämlich „Lukas“. Lukas nutzt die Geschichte der Himmelfahrt als Verbindungsstück seiner zwei Werke. In der Apostelgeschichte sind einige Passagen in „Wir-Form“ verfasst (Apg 6:10-17, 20:5-15, 21: 1-18), dies scheint im ersten Moment die Annahme zu unterstützen, dass es sich um Paulus' Arzt „Lukas“* handelt. Jedoch stimmen einige Erzählungen über Paulus nicht mit seinen eigenen Erzählungen innerhalb der Briefe überein (Vergleiche Apg 9:26-29, 16:1-29 und Gal 1:8-4:1). Zusätzliche Versuche Lukas anhand seiner Sprache als Arzt zu betiteln, weisen keine eindeutigen Ergebnisse auf. Daher ist anzunehmen, dass es sich um einen gebildeten Mann handelt, der als Heidenchrist bezeichnet werden kann, jedoch das Judentum kennt. Lukas kann zudem in die Kategorie der dritten christlichen Generation gezählt werden.

Zwischen Zahlen setzt man den längeren Halbgeviertstrich! [So auch im folgenden, jetzt ohne Kommentar!]

Das ist jetzt der richtige Strich; man setzt ihn aber ohne Leerstelle davor und danach!

Einfügen: "(halbwegs)"!

"weisen"!

Abfassungsort: Auch der Abfassungsort ist umstritten. Einige ziehen anhand der Nähe zu den Pastoralbriefen Kleinasien in Betracht, doch auch Griechenland (Apg 16) ist nicht ausgeschlossen. Apostelgeschichte 28 und das Wissen über die politischen Zustände vor Ort sprechen hingegen für eine Abfassung in Rom.

Warum? - Genauer!

Abfassungszeit: Die Apostelgeschichte wurde nach dem lukanischen Evangelium verfasst. Dieses baut auf dem markinischen Evangelium auf, sodass man auf eine Verfassung nach 80n.Chr. kommt. Zusätzlich wird der römische Staat positiv beschrieben, sodass man von einer Verfassung vor dem Kaiser Domitian ausgehen kann. Wenn man zusätzlich berücksichtigt, dass die Apostelgeschichte den Tod des Paulus voraussetzt, kann man von einer Verfassung um die Jahre 85-90 n.Chr. ausgehen.

Leerstelle vor "n.!"

Wo?

Richtiger Strich/keine Leerstelle!

Adressatenschaft: Das Doppelwerk Lukas ist durch das Proömium dem unbekanntem „Theophilus“ gewidmet. Hierbei ist es umstritten, ob es sich allgemein um „Gottesfreunde“ handelt oder einen Bekannten des Verfassers. Mittlerweile wird allerdings eher von einer weiteren angesehen, gebildeten Person ausgegangen. Insgesamt ist das Werk an heidenchristliches Publikum gerichtet, dass dem Judentum dennoch vertraut ist.

2. Gliederung

Richtiger Strich, aber keine Leerstellen, so auch im folgenden (nicht mehr kommentiert)!

- 1: 1-3 Prolog
- 1: 4-26 Das Kommen des Heiligen Geistes
- 2: 1-13 Apostel und erste Gemeinde in Jerusalem
- 8: 4-12 Verkündigung des Evangeliums in Samarien und der Küstenebene
- 11: 1-5 Verkündigung des Evangeliums in Antiochien
- 15: 1-26 Verkündigung des Evangeliums in Kleinasien und Makedonien
- 11: 27-28 Prozess des Paulus und Verkündigung des Evangeliums bis Rom

Hier steht auch die sog. 1. Missionsreise, also dazu: "pidsisches Antiochien, Ikonium, Lystra, Derbe"!

Dazu "Griechenland" (Korinth in Kap. 18)!

* Ob er als der Arzt des Paulus anzusprechen ist, bleibt fraglich, auch wenn man Kol 4,14 glaubt. Einen Mitarbeiter Lukas, scheint es aber geben zu haben: Phlm 23.

Richtiger Apostroph!
 Kein Doppelpunkt nach Kap.! Macht man nur im englischsprachigen Raum. [So auch im folgenden, jetzt ohne Kommentar!]

Komma!

"Abfassung"! (3 x)

Richtiger Apostroph!

Leerstelle weg! Komma!

S.o.!

Vers dazu! Hier: 2,1!

Vers dazu!

Vers dazu!

Vers dazu!

3. Inhalt

1:1-3

Prolog So ist's richtig mit Strich und Leerstelle!

1:4-26

Das Kommen des Heiligen Geistes

1:4-14

Christi Himmelfahrt, Ernennung des 12. Apostels Matthias

Vers dazu!

2:8-3

Apostel und erste Gemeinde in Jerusalem

2:1-36

Pfingsten mit Rede des Paulus

2:37-47

Die erste Gemeinde

3

Heilung des Gelähmten

4

Verhör des Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat, Leben in Gemeinschaft

5

Lüge des Hananias und der Saphira, Verhör der Apostel vor dem Hohen Rat

6:1-7

Wahl der Sieben

6:8-7:60

Anklage, Rede und Tod des Stephanus

Vers dazu!

8:4-12

Verkündigung des Evangeliums in Samarien und der Küstenebene

8:1-3

Verfolgung durch Paulus, Philippus in Samarien, Taufe des Kämmerers aus Äthiopien

9

Saulus' Weg zum Glauben/ Verkünder des Evangeliums, Wundertaten des Petrus

10

Beginn der Heidenmission durch Petrus

11

Anklage des Petrus in Jerusalem, Ersten Christen Antiochias

12

Jakobus Tod, Petrus im Gefängnis und Befreiung durch Engel, Herodes Agrippa

13-15

Verkündigung des Evangeliums in Antiochien S.o.: 1. Missionsreise!

13-14

Erste Missionsreise: Paulus, Barnabas in Zypern, Antiochien, Kleinasien zur Verkündigung des Evangeliums

15:1-35

Das Apostelkonzil in Jerusalem

15-21

Verkündigung des Evangeliums in Kleinasien und Makedonien S.o.: Athen, Korinth, also auch Griechenland!

5:36-41

Zweite Missionsreise: Aufteilung in Barnabas und Johannes Markus, Paulus und Sila

16

Paulus und Silas: Aufenthalt in Kleinasien (Derbe und Lystra), Troas, Philippi, anschließend im Gefängnis

17

Paulus und Silas in Thessalonich, Timotheus, Silas und Paulus in Beröa, Paulus in Athen

18:22

Paulus in Korinth, Ephesus, Cäsarea, Jerusalem und Antiochia

18:23-19

Dritte Missionsreise: Apollos und Paulus in Ephesus, Aufstand in Ephesus

20

Paulus in Griechenland, Mazedonien, Troas, Milet, Rede des Paulus an die Ältesten aus Ephesus

21:1-26

Paulus in Cäsarea und Jerusalem, Warnung an Paulus

21:27-28

Prozess des Paulus und Verkündigung des Evangeliums bis Rom

21:27-40

Verhaftung des Paulus im Tempel

22

Hebräische Rede des Paulus zu seiner Verteidigung, Paulus hat römisches Bürgerrecht (1. Verteidigungsrede)

23:1-22

Verhör des Paulus vor dem Hohen Rat, Verschwörung und Mordversuch auf Paulus

23:23-24

Paulus vor dem Statthalter Felix in Cäsarea (2. Verteidigungsrede) Richtiger Apostroph (anders herum)!

25-26

Festus als Richter, Paulus' Berufung auf den Kaiser, Festus' Unterstützung durch König Agrippa und Berenike, 3. Verteidigungsrede Paulus vor Agrippa, Berenike und Festus

27-28

Paulus Überfahrt nach Rom (Seesturm und Schiffbruch, Aufenthalt in Malta)

Klammer zu!

Leerstelle weg!

Nur der eine Vers?

Vers dazu!

Vers dazu!

Apostroph!

4. Besonderheiten

A) Besondere Figur

Die Figur Petrus

Petrus ist eine wichtige Person der Apostelgeschichte bis Kapitel 15. Er gilt als Leiter der Apostel mit Johannes Zebedäus in Jerusalem. Er vollbrachte zahlreiche Wunder und es wird sogar davon gesprochen, dass allein sein Schatten heilt (Apg 5:13). Petrus ist der erste, der die Aufgabe bekommt Heiden zu missionieren in der Geschichte mit Kornelius dem Hauptmann (Apg 10–11). Auch auf dem Apostelkonzil steht er für die Mission der Heiden ein (Apg 15).

Komma!

Jakobus in Apg 15 beachten!

Komma!

Anders anschließen oder umstelle!

Die Figur Paulus

Paulus spielt die Hauptrolle der Apostelgeschichte, sodass Lukas als Verehrer Paulus bezeichnet werden kann. So treten beispielsweise Petrus und Barnabas ab Kapitel 16 nicht mehr auf. Das restliche Buch handelt nur noch von Paulus. Paulus fungiert in der Apostelgeschichte im Gegensatz zu seinen Briefen als Held. Zudem ist die Siegestheologie des Paulus in der Apostelgeschichte nicht identisch mit der Kreuzestheologie der Briefe. Daher geht man davon aus, dass Lukas die paulinischen Briefe nicht bekannt waren. Zentral in der Paulus Erzählung ist seine Bekehrungsgeschichte (Apg 9). Er gilt als der Verantwortliche für die Ausbreitung des Evangeliums im Mittelmeerraum, was durch seine drei Missionsreisen bekräftigt wird. Paulus gehört nicht in den Kreis der Zwölf wird aber im Zusammenhang mit Barnabas im Zuge der ersten Missionsreise als einmalig als Apostel bezeichnet (Apg 14:4–14).

Punkt!

Apostroph oder: "des Paulus"!

Genauere Stellen: vv. 4.14!

Verunglückt! Außerdem sind es zwei Stellen!

Der Heilige Geist

Eine weitere zentrale Rolle spielt der Heilige Geist in der Apostelgeschichte. Er wird durch Jesus zu Beginn angekündigt und erfüllt mit dem Pfingstwunder (Apg 2:1–13) die Apostel. Es wird nun mit dem Heiligen Geist getauft und Er wirkt durch Auflegen der Hände. Immer wieder wird von der Rolle des Heiligen Geistes gesprochen, welcher die Apostel und Paulus befähigt das Evangelium zu verkündigen. In der Geschichte des Kämmerers (Apg 8:4–40) wirkt er in besonderer Weise, da er Philippus verschwinden lässt. Zudem leitet der Heilige Geist die Route der Missionreise (Apg 6:6).

Ausdruck! "mit dem" ist schief!
Komma! Klein!

Wer legt Hände auf?

B) Textliche Besonderheiten

Rede

"von"!

In der Apostelgeschichte sind eine Reihe an Reden zu finden. Diese wurden als sprachliches Mittel des Lukas verwendet. Zu finden sind Reden des Petrus (Apg 2:14–40, 15), des Paulus (Apg 14, 17, 20, 22, 26), des Stephanus (Apg 7) und des Jakobus (Apg 15). Lukas liess die Redner in diesen Situationen Reden halten, die angemessen und authentisch wirken, jedoch gibt es keine Nachweise für tatsächlich gehaltene Reden. Dennoch beachtet Lukas die geschichtlichen Umstände der einzelnen Personen, sodass die Reden nicht völlig frei erfunden sind.

Unklar! Nochmal überdenken und neu formulieren!

Zwischen Kap. steht Semikolon mit Leerstelle (7 x)!

Auch unklar! Wie meinen Sie das genau? Nochmal überdenken und neu formulieren!

Mehrfachüberlieferungen

Auffällig ist zudem, dass einige Textpassagen mehrfach erzählt werden. Als Beispiel dient hier die Bekehrung des Paulus (Apg 9:1–22, 22:3–21 und 26:9–20).

Ortswechsel

Semikolon!

Durch insgesamt drei Missionsreisen kommt es zu vielen Ortswechseln. Zusätzlich springt die Erzählung anfangs der Apostelgeschichte zwischen den Geschehnissen um Paulus und Petrus und ihren jeweiligen Anhängern.

"hin und her" ergänzen!?

Wir-Texte

Es sind insgesamt drei Texte in der Apostelgeschichte zu finden, die in der Wir-Form verfasst sind (Apg 16:10–17, 20:3–21, 27–28). Zu finden sind diese Texte immer auf Schiffsreisen, sodass davon ausgegangen wird, dass diese tatsächlich von Begleitern auf der Reise verfasst wurden.

Semikolon (2 x)!

Nochmal überlegen und ggf. nachlesen: Da kann man etwas differenzieren! Was genau trägt die Beobachtung zu den Schiffsreisen aus?

5. Literaturverzeichnis

Deutsche Bibelgesellschaft (1999): Die Bibel – Luther-Übersetzung, revidierte Fassung von 1984, Stuttgart

Roloff, Jürgen: Einführung in das Neue Testament, 1995, Ditzingen

Bienert, David C. (2010): Bibelkunde des Neuen Testaments, 1. Auflage, Gütersloh

Pillhofer, Peter (2010): Das Neue Testament und seine Welt, Tübingen

Nach den Literatureinträgen
steht ein Punkt (4 x)!